



Die Grundschulen picknicken gemeinsam auf dem Sportplatz. Foto: Vanessa Höhn

Schulen frühstücken für die Freiheit

Bremervörder Schulen und das Bündnis für Demokratie und Menschenwürde setzen Zeichen mit „Tafel der Demokratie“

VON VANESSA HÖHN

Bremervörde. Das Bündnis für Demokratie und Menschenwürde setzt mit den Bremervörder Schulen ein Zeichen: Eine „Tafel der Demokratie“ der Schüler. Gemeinsam versammelten sich die Schulen des Schulzentrums und frühstückten auf dem Gelände.

Am Mittwoch war im Schulzentrum Bremervörde alles ein wenig anders. Ab 9 Uhr versammelten sich die Schülerinnen und Schüler der Real- und Hauptschule, der BBS, der Grundschule Engo sowie der „Grünen“ Grundschule auf Picknickdecken, Stühlen und Sitzkissen oder einfach stehend, um gemeinsam zu frühstücken. Mit ihrer Aktion wollten sie ein Zeichen für die Demokratie setzen.

Veranstalter der Gemeinschaftsaktion ist die Arbeitsgruppe „Junge Menschen und Schule“ des Bündnisses für Demokratie und Menschenwürde, bei der fünf Erwachsene und zwei Schülerinnen des Gymnasiums mitwirken. „Als wir von



Diese Schüler tanzen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen, um sich warm zu halten. Foto: Höhn

der ‚Tafel der Demokratie‘ des Vereins Tandem gehört haben, haben wir uns überlegt, wie wir so etwas auch für Schüler umsetzen könnten“, erklärt Felix Weber, Leiter des Mehrgenerationenhauses in Zeven und Mitglied der verantwortlichen Arbeitsgruppe. Bereits im August hat sich die Arbeitsgruppe mit den Schulen zusammengesetzt und ein gemeinsames Konzept erarbeitet.

Im Vorfeld des Aktionstages behandelten die Schulen das Thema Demokratie in verschie-

denen Formen und Schulfächern. Dabei war es auch wichtig, sich auf das Niveau und die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen einzulassen, um ihnen das Thema verständlich zu machen.

„Wir haben uns die kindgerechte Lern-Webseite der Bundeszentrale für politische Bildung angeschaut und den Kindern am Beispiel einer Klassenwahl und anhand eines Märchens die Funktionsweise einer Demokratie aufgezeigt“, erklärt Katharina Flindt, Rektorin der Grundschule Engo. „Die Kinder und Jugendlichen wurden auf verschiedenen Wegen für das Thema Demokratie sensibilisiert“, erklärt Ingmar Schultz, kommissarischer Schulleiter der Realschule.

Ein Zusammenkommen der Schulen im Schulzentrum sollte nun am vergangenen Mittwoch ein Zeichen setzen. Schülerinnen und Schüler unterhielten sich, tanzten gemeinsam zum Lied „So ein schöner Tag“ von Donikkl und teilten ihre von zuhause mitgebrachten Speisen. „Die Demokratie ist die wahrscheinlich beste Staatsform und die muss auch mal gefeiert werden“, findet Holger Berkemeyer, Lehrer der Realschule.

Auch das Gymnasium Bre-

mervörde beteiligte sich an der „Tafel der Demokratie“ – hier fand das Frühstück innerhalb des Schulgebäudes statt. „Für mich ist es wichtig, mit den Schülern über Demokratie zu sprechen und ins Handeln zu kommen“, erklärt Tanja Blassauski, die Klassenlehrerin der 8b, die mit ihrer Klasse frühstückte und anschließend das Thema Demokratie im Kunstunterricht spielerisch umsetzte.

„Es ist wichtig, dass die Schulen sich da in der Verantwortung sehen, ihre Schüler über

„Es ist wichtig, dass die Schulen sich da in der Verantwortung sehen, ihre Schüler über die Demokratie aufzuklären.“

Sabrina Marten, Arbeitsgruppe „Junge Menschen und Schule“

die Demokratie aufzuklären und sie zu schulen“, findet Sabrina Marten, Lehrerin an der berufsbildenden Schule und Mitglied der Arbeitsgruppe „Junge Menschen und Schule“. Dagmar Weidler, Lehrerin an



Das Gelände füllt sich. Foto: R. Poppe

der „Grünen“ Grundschule und Verantwortliche des Aktionstages ist begeistert: „Ich finde es toll, dass die Lehrer und Schüler da so toll mitgemacht haben!“

Die „Tafel der Demokratie“ der Schüler soll der Auftakt für weitere Aktionen sein. „Vor der kommenden Bundestagswahl wollen wir wieder aktiv werden, um zu zeigen, dass es etwas gibt, das es zu schützen, zu bewahren und zu nutzen gilt“, heißt es in einem Pressetext der Arbeitsgruppe.

Über die weiteren Aktivitäten des Bündnisses für Demokratie und Menschenwürde auf der BBG-Kulturbühne und des Chores „Cantilena“ vor dem Rathausmarkt am Donnerstag, berichten wir ausführlich in der Ausgabe am Sonnabend.

Mitwirken erwünscht:

► Wer Ideen hat, wie das Thema Demokratie für Schüler gestaltet werden kann und Interesse hat, innerhalb der Arbeitsgruppe „Junge Menschen und Schule“ oder dem Bündnis für Demokratie und Menschenwürde tätig zu werden, wird gebeten, sich bei folgender E-Mail zu melden: menschenwuerde@tandem-brv.de

Jetzt anmelden

Erste Hilfe für Senioren: DRK in Fahrendahl

Fahrendahl. Der DRK-Ortsverein Klenkendorfer Mühle lädt Mitglieder und interessierte Bürger zu einem Klönnachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. Die Veranstaltung findet am Sonnabend, 19. Oktober, um 14.30 Uhr im ehemaligen Fahrendahler Schützenreff Nr. 38a statt.

Diesmal ist beim Klönnachmittag die Ausbildungsbeauftragte des DRK-Kreisverbandes Bremervörde für den Fachbereich Erste Hilfe, Nadja-Maria Manske, zu Gast. Sie gibt den Teilnehmern Antworten auf verschiedene Fragen zum richtigen Verhalten von Ersthelfern in Notfallsituationen. Anzeichen von Schlaganfall oder Herzinfarkt werden besprochen und was zu tun ist. Auch die Funktionsweise eines Defibrillators wird vorgeführt.

Im Anschluss zeigt Ortsvereinsvorsitzender Heinz Wöltjen noch Bilder von vergangenen DRK-Bustouren. Auch für einen Klönnachmittag bleibt noch Zeit. Mit dieser Veranstaltung löst Heinz Wöltjen auch seinen Wetteinsatz, der Weihnachtswette für die Tafel, ein.

► **Anmeldungen** für die Veranstaltung nimmt Heinz Wöltjen ab sofort unter Telefon 04764/1035 entgegen. (bz)



Nadja-Maria Manske



Heinz Wöltjen

Morgen um 14 Uhr Führung im Friedwald

Bremervörde. Am morgigen Sonnabend findet um 14 Uhr eine kostenlose Führung durch den Bremervörder Friedwald statt. Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch den Bestattungswald erklären die Förster die Bestattung in der Natur. Von Grabarten und Kosten über die Auswahl des passenden Baumes bis hin zur Gestaltung von Beisetzungen. Gleichzeitig können Interessierte bei der etwa einstündigen Tour Fragen zu Friedwald stellen und die Schönheiten des Waldes entdecken. Treffpunkt ist der Friedwald-Parkplatz. Anfahrt über die Kreuzung „Waldstraße“ und „Am Steinberg“. Anmeldung unter www.friedwald.de/bremervoerde oder telefonisch unter 06155/848-100. (bz)



Die Sprachlernklasse der BBS sitzt beisammen. Foto: Höhn

Eigener Strom vom Balkon

Gut besuchte Vortragsveranstaltung im Gnarrenburger Bürgerhaus

Gnarrenburg. Wie kann jeder Bürger seinen eigenen Strom mit einem Balkonkraftwerk produzieren? Diese Frage wurde am Montag im Gnarrenburger Bürgerhaus geklärt. Viele Frauen und Männer kamen zu diesem interessanten Vortrag. Ein Balkonkraftwerk produziert Strom für den Eigenverbrauch und ist günstig in der Anschaffung.

Am Montagabend hat Julian Wehr im Bürgerhaus der Gemeinde Gnarrenburg über das Thema Balkonkraftwerk oder auch Steckersolaranlagen ge-

nannt ausführlich referiert. Das Interesse war groß und so kamen etwa 50 Personen ins Bürgerhaus. Organisiert wurde die Veranstaltung von KlickKS Gnarrenburg (Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen). KlickKS ist eine Gruppe aus ehrenamtlichen Aktiven, die sich regelmäßig zusammensetzen und sich darüber Gedanken machen, wie die Themen Klimaschutz und Energiesparen in der Gemeinde umgesetzt werden können.

Deshalb hat die Gruppe eine Reihe von Fachvorträgen orga-

nisiert. Am Montag, 21. Oktober, findet der nächste Fachvortrag im Bürgerhaus statt. Energieberater Christopher Buck erklärt, welche vielfältigen Möglichkeiten es gibt, ein Wohnhaus energieeffizient zu bauen oder zu sanieren.

Energieberater unterstützen mit ihrem vielfältigen Fachwissen solche Pläne, denn für jedes Gebäude müssen individuelle und ganzheitliche Energieeinsparpotenziale ermittelt werden, von der Planung bis zur Abnahme.

Die Veranstaltung ist kosten-



Viele haben sich am Montag im Gnarrenburger Bürgerhaus über Balkon-Solaranlagen informiert. Foto: bz

frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wer Interesse hat, sich auch bei KlickKS zu engagieren, kann

sich bei Simone Kasnitz, Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Gnarrenburg, (E-Mail: simone.kasnitz@gnarrenburg.de)

melden. Jeder Interessierte aus der gesamten Gemeinde ist in der KlickKS-Gruppe herzlich willkommen. (bz/bp)